

TONSPUREN -
Musik entdecken in Irsee
Schwäbisches
Bildungszentrum Irsee
Klosterring 4
D-87660 Irsee
Tel: +49 8341 906 00
news@tonspuren.de
www.tonspuren.de



TONSPUREN 2015

Presseinformation

Sämtliche Pressebilder der hier vorgestellten Künstler und Projekte sowie Impressionen vom Festival 2015 stehen im Presse-Servicebereich der Webseite www.tonspuren.de zum Download bereit. Hier finden Sie auch sämtliche bisher zum Projekt TONSPUREN veröffentlichten Pressemitteilungen.

<http://www.tonspuren.de/presse/download>

Kontakt
Dr. Martina Taubenberger
E-Mail: taubenberger@tonspuren.de
Tel: +49 160 96804120

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee





Künstlerische Leitung
Marc Sinan / Berlin /Gitarre)

Der Gitarrist Marc Sinan wurde 1976 als Sohn einer türkisch-armenischen Mutter und eines deutschen Vaters geboren. Bereits in seiner Jugend war er mit seiner Musik auf zahlreichen internationalen Konzertbühnen zu hören. Nach seinem Studium, welches ihn an renommierte Institutionen wie das Mozarteum in Salzburg oder das New England Conservatory of Music in Boston brachte, folgte eine langjährige Assistenz bei Franz Halasz, mit dem er bis 2003 an der Musikhochschule Augsburg eine der erfolgreichsten Gitarrenklassen Europas unterrichtete. Viele seiner Projekte sind auf CD erschienen, wie beispielsweise ein mit dem Royal Philharmonic Orchestra aufgenommenes Weihnachtskonzert. Marc Sinans musikalische Arbeit ist oft von sozialen Projekten und einem politischen Hintergedanken geprägt. So organisierte er im Jahr 2000 eine Benefiztournee im Rahmen seines Projekts „Sounds are Friends“. Durch den Erlös konnte er über siebzig türkischen, in einem Erdbebengebiet lebende Waisenkinder sechs Jahre lang Musikunterricht ermöglichen. Ein großer Erfolg war auch die musikalische Installation für Musiker und Video „Hasretim – eine anatolische Reise“, die Sinan in Zusammenarbeit mit den Dresdner Sinfonikern inszenierte. Für diese spannende Produktion wurde er 2011 mit dem Sonderpreis der deutschen UNESCO Kommission ausgezeichnet. 2012 war er Stipendiat des Auswärtigen Amtes in der neueröffneten Kulturakademie Tarabya in Istanbul. Sinans aktuellstes Projekt, das umfangreiche Musiktheater „Dede Korkut“ feierte im Februar 2014 im Festspielhaus Hellerau Premiere und befindet sich nun auf Tournee durch zahlreiche europäische und zentralasiatische Länder. Marc Sinan lebt und arbeitet in Berlin.

Als inhaltlichen Schwerpunkt für die TONSPUREN 2015 hat sich Marc Sinan die Figur des armenischen Mönchs Komitas Vardapet (1869 – 1935) ausgesucht, der 1915 gemeinsam mit sechshundert armenischen Intellektuellen aus Istanbul deportiert wurde und in einer psychiatrischen Anstalt in Frankreich verstarb. Dem Gründer der modernen klassischen Musik Armeniens widmet Sinan ein Musiktheater mit fiktionalen wie dokumentarischen Elementen (Titel: „Komitas“), das am Freitagabend zur Eröffnung der TONSPUREN uraufgeführt wird und im Anschluss an die TONSPUREN nach Berlin, Dresden, Istanbul und Liechtenstein reisen soll.

www.marcsinan.com

www.marcsinan.com

TON
: S
P U
R E
N

Musik
entdecken
in Irsee



Oguz Büyükberber / Amsterdam (Klarinette)

Oguz Büyükberber kann man ohne Umschweife als Ausnahmetalent bezeichnen. Der aus der Türkei stammende und in den Niederlanden lebende Klarinettist spürte schon in seiner frühen Jugend einen Drang, sich über die Musik auszudrücken und dabei die Kraft, die dadurch entsteht, an sein Publikum zu vermitteln. Oguz studierte an verschiedenen Konservatorien in den Niederlanden und der Türkei. Seine Musik ist auf mehr als 30 CD Aufnahmen erschienen. Neben unzähligen Auftritten und Performances auf Jazz Festivals rund um die Welt ist er auch Träger vieler renommierter Musikpreise, wie neuerdings dem "Carte Blanche" den er 2012 in Amsterdam erhalten hat.

Sein Spiel mit der Klarinette basiert dabei auf einer besonderen Form der Interpretation, welche zwischen zeitgenössischer türkischer Musik und Jazz-Elementen changiert. Darin liegt auch sein Schwerpunkt: Oguz liebt die Improvisation und die stetige Weiterentwicklung seiner ehrlichen, musikalischen Sprache. Bei den TONSPUREN freut er sich besonders auf den Ideenaustausch, die Erfahrungen sowie auf die schöne Örtlichkeit des Kloster Irsees.

www.oguzbuyukberber.net

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Adrian Figueroa / Berlin (Kamera- und Videoinstallation)

Adrian Figueroa begann seine Karriere bereits nach dem Ende seines Bachelorstudiums der Englischen Literatur und Theaterwissenschaft mit Inszenierungen am Londoner Greenwich Playhouse. Darauf folgte direkt ein Masterstudium in "Performance Making". Weiter ging es mit der Gründung von "Pachama International". Im Rahmen dieses Kollektivs realisiert Figueroa, gemeinsam mit seinem Bruder Philipp, seit 2010 verschiedene Image- und Dokumentarfilme in Mexiko, Brasilien, Großbritannien, Deutschland und der Türkei. Man kann also ohne weiteres behaupten, dass wir es hier mit einem sehr aktiven Zeitgenossen zu tun haben.

Und auch der Welt der Musik bleibt Adrian nicht fern: so entstand zuletzt erst das Musikvideo "Hit em' up", welches er für den Londoner Rapper "Afrikan Boy" konzipierte. Die Arbeit auf der Theaterbühne brachte ihn 2012 wieder nach Deutschland, wo er eine Regieassistenten am Deutschen Theater in Berlin absolvierte. Eines seiner letzten Projekte ist eine Zusammenarbeit mit dem Gefängnistheater aufBruch, bei dem er Jack Londons "Der Seewolf" in der Justizvollzugsanstalt Charlottenburg inszenierte.

Figueroas spannender Lebenslauf und seine innovativen und kreativen Projekte werden einen großen Beitrag für seine Arbeit bei den TONSPUREN 2015 leisten

www.adrianfigueroa.net

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Sascha Friedl/ Berlin (Flöte, Baßflöte)

Sascha Friedl ist eher ein Künstler der zurückgezogenen Sorte. So schwer es auch scheint, mit ihm in Kommunikation zu treten, umso präsenter ist Friedl auf der Bühne. Dann läuft er zu Hochform auf. Zuletzt mit einer aufsehenerregenden 5,40 Meter langen Subkontrabassflöte bei Marc Sinans Musiktheaterprojekt *Dede Korkut*. Sein Spiel mit der Flöte ist von einer starken Körperlichkeit geprägt. Dabei scheut er kein Risiko, falsche Eitelkeit ist ihm fremd. Vielmehr erhält die Bezeichnung "Vollblutmusiker" bei Sascha Friedl eine ganz neue Bedeutung - er gibt sich dem Flötenspiel mit Haut und Haaren hin. In seinen Projekten geht er vollends auf.

Friedl studierte Flöte in München und Frankfurt am Main. Schon während des Studiums erhielt er einen Lehrauftrag als jüngster Dozent an der Universität in Augsburg. Während seiner einjährigen Aushilfszeit beim Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks arbeitete er mit vielen großen Dirigenten wie Lorin Maazel, Sir Colin Davis, Kurt Sanderling und Semyon Bychkov zusammen. Seine intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik zeigt sich insbesondere in der Gründung von *Baader 66 - das autonome Improvisationsensemble der Jungen Deutschen Philharmonie*, welches er mit sieben weiteren Musikern ins Leben gerufen hat. Neben seiner musikalischen Arbeit, nimmt er auch selbst als Sänger und Sprecher an Projekten teil. Friedl wird mit seiner Neugier, seiner Leidenschaft an der Musik und dem Spaß an grenzübergreifenden Projekten einen inspirierenden Beitrag zu den TONSPUREN 2015 leisten.

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Ayumi Paul / Berlin (Violine)

Die Violinklänge von Ayumi Paul haben eine ganz besondere und eindrucksvolle musikalische Kraft. Die deutsch-japanische Künstlerin wurde 1980 geboren und ist bereits seit ihrer Jugend auf unterschiedlichen internationalen Bühnen aufgetreten. Sie spielte in der Barbican Hall London, der Santory Hall Toyko oder im MAXXI Museum in Rom. In ihrer Arbeit widmet sie sich verstärkt dem Repertoire für Solovioline und entwickelt, gemeinsam mit bildenden Künstlern, eigene Performance- und Konzertformate. Dabei setzt sie sich insbesondere mit der Improvisation und der Erforschung erweiterter Spieltechniken auseinander.

Ihr Spiel ist untermalt von einer stetigen Suche nach Authentizität, mit der sie versucht, das Unsagbare und Unhörbare hörbar zu machen. Diese spannende Auseinandersetzung mit Musik wird sie auch in das Festival TONSPUREN und die Produktion "Komitas" einbringen. Einer ihre Wünsche und Ziele ist es, dabei eine unmittelbare und emotionale Dimension für den Zuhörer zu eröffnen.

www.ayumipaul.com

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee





Maria Schneider / Berlin (Schlagzeug)

Bei den Schneiders sind fast alle Familienmitglieder klassisch-studierte Schlagzeuger, und so wurde Maria die Liebe zur Musik sprichwörtlich in die Wiege gelegt. Es war also ganz natürlich, dass auch sie einen künstlerisch-musikalischen Weg einschlagen würde. Die in 1983 in Hannover geborene Künstlerin studierte an der Hochschule für Musik Hans Eisler in Berlin und spielte in verschiedenen Orchestern und Jazz-Ensembles, wie beispielsweise im Andromeda Mega Express Orchestra, dem deutschen Symphonie Orchester oder bei der Staatsoper Berlin. Seit sechs Jahren tourt sie auch regelmäßig mit ihrer Band „Strom&Wasser“ durch die Lande.

Bei den TONSPUREN 2015 freut sich Maria Schneider besonders auf das gemeinsame Improvisieren, die Begegnungen und die Teilnahme an den verschiedenen Workshops. Mit ihrer changierenden musikalischen Performance von Jazz bis hin zu Musiktheater, Orchesterarbeit und Neuer Musik wird Maria einen ganz besonderen Teil zum kommenden Festival beitragen.

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Sesede Terzyian / Berlin (Sprecherin, Schauspielerin)

Sesede Terzyian wurde von Marc Sinan als Sprecherin für das Festival TONSPUREN und insbesondere die Produktion "Komitas" ausgewählt. Die Schauspielerin fügt sich bereits durch ihren kulturellen Hintergrund perfekt in das Projekt ein: Sesede wuchs als Kind armenischer Eltern aus der Türkei in Niedersachsen auf.

Ihr Studium an der Ernst Busch Schauspielschule brachte sie 2001 nach Berlin, wo sie seitdem lebt und arbeitet. Das Spannende an Sesede: Sie ist sowohl als Theater- und als Filmschauspielerin erfolgreich. Seit einigen Jahren ist sie festes Ensemblemitglied des Maxim-Gorki-Theaters in Berlin. Gleichzeitig wirkt sie in vielen Fernsehproduktionen mit und lässt dabei die beliebtesten Krimiserien wie Soko Leipzig oder den Tatort nicht aus. Doch auch vor der großen Leinwand schreckt die Schauspielerin nicht zurück: So kann man sie aktuell beispielsweise in Fatih Akins neuem Films *The Cut* und im Fernsehfilm *Bis ans Ende der Geduld* an der Seite von Martina Gedeck sehen.

Eine umso größere Bereicherung wird es für die TONSPUREN 2015 sein, erstmalig eine Schauspielerin mit im Team zu haben. Eine die mit ihrer ausdruckstarken Stimme, ihrer Leidenschaft und ihren kulturellen Wurzeln einen interessanten Beitrag zur Vertonung des Projekts "Komitas" beitragen wird.

www.sesedeterzyian.com

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Isabel Vollrath / Berlin (Kostümbild)

In Ihrer Kindheit durfte Isabell das wertvolle Erbstück, die Nähmaschine der Großmutter, leider nicht benutzen. Notgedrungen begann sie daher bereits in jungen Jahren, mit der Hand zu nähen. Später studierte sie dann an der Kunstakademie Berlin Weissensee Modedesign und erfüllte sich so einen Traum.

Isabel Vollrath „nur“ als Kostümbildnerin zu beschreiben, wäre in diesem Fall eine reine Untertreibung. Denn Vollraths Kleidungsstücken liegt immer eine Geschichte, ein Konzept oder eine Idee zu Grunde, welche sie in den Stoff mit einwebt. Die selbst ernannte „Nähmaschinen-Künstlerin“ hat mit ihren Kollektionen bereits an verschiedenen Wettbewerben und Showrooms teilgenommen, kürzlich auch an einem Projekt im Rahmen der New Yorker Fashion Week. Als Marc Sinan durch einen Zufall Isabels Arbeiten sah, war er sofort überzeugt und integrierte ihre Kleidungen direkt in die Konzeption des Projekts "Komitas". Die Designerin und leidenschaftliche Maßschneiderin arbeitet mit viel Liebe zum Detail. Das Zusammenspiel aus Modern Couture und Kunst wird ein aufregendes Extra bei den TONSPUREN 2015 - eine Kostümbildnerin gab es in Kloster Irsee jedenfalls bisher noch nicht...

www.isabelvollrath.com

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Filip Zorzor / Berlin (Bühnenbild)

Als Maler sieht Filip Zorzor seinen Schwerpunkt in der Atelierarbeit und will dabei Bilder aus weltlichen Kontexten und Kompositionen der realen Welt fortführend in die Malerei verdichten. Der in 1974 in Rumänien geborene Künstler lebt seit vielen Jahren in Berlin. 2001 beendete er dort als Meisterschüler sein Studium an der Hochschule der Künste. Sein Weg führte ihn danach auch nach China, wo er mehrere Jahre als Gastdozent und später als Gasprofessor die Studenten der China Academy of Arts unterrichtete. Seine spannenden und intensiven Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen zu sehen und waren in mehreren Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland und im europäischen Ausland vertreten.

Bei den TONSPUREN empfindet er es als besonders interessant, für die Bildwelt zuständig zu sein. Insbesondere weil er die Transposition von Geschichte, Orten, und Kultur-(en), welche die TONSPUREN ausmachen, in mehrern künstlerischen Medien als sehr gelungen sieht. Dabei freut er sich nach eigenen Worten am meisten darauf "zu sehen, wie die Komitas-Bilder dieser anderen türkisch-armenischen Landschaften sich in den Ort Kloster Irsee einbinden lassen und vor allem auf die geschichtlichen und kulturellen Divergenzen, die zwischen diesen beiden Orten herrschen".

www.filipzorzor.com

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee





via-nova-chor / München

Mit dem via-nova-chor aus München haben die TONSPUREN 2015 einen musikalisch imposanten Klangkörper für das kommende Festival gewinnen können.

Das aus 45 Sängerinnen und Sängern bestehende Ensemble setzt seinen musikalischen Schwerpunkt auf zeitgenössische Chormusik, ohne jedoch die musikalische Tradition vollends auszugrenzen. Der Chor wurde bereits 1972 von Kurt Suttner gegründet, 2008 übernahm dann Florian Helgath die künstlerische Leitung.

Die Münchner Sänger arbeiten mit den unterschiedlichsten Komponisten zusammen und wählen dabei immer wieder neue Formen der Interpretation, welche sie bereits durch 50 beeindruckende Uraufführungen zu Gehör bringen konnten. Die immer wiederkehrende Zusammenarbeit mit dem bekannten schwedischen Chorleiter Eric Ericson vermittelte dem Chor grundlegende Einsichten in die Interpretation zeitgenössischer Chorwerke. Gleichzeitig zeigen Kooperationen mit namhaften Orchestern wie dem Münchner Rundfunkorchester die Vielschichtigkeit des Chors auf.

Verschiedene Reisen führten das Ensemble in den letzten Jahren u.a. nach Taiwan, Norwegen und Italien. Das Ensemble wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, zuletzt dem Sonderpreis für zeitgenössische Chormusik beim Deutschen Chorwettbewerb, und war im Frühjahr 2011 als Finalist beim Grand Prix des internationalen Chorwettbewerb im slowenischen Maribor zu Gast.

www.via-nova-chor.de

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Patrick Schimanski / München (Regie, Dramaturgie)

Dass die TONSPUREN kein herkömmliches Musikfestival mit einer Aneinanderreihung von Konzerten sind, hat sich herumgespröchen. Die TONSPUREN sind nicht zuletzt auch Inszenierung. Bereits im vergangenen Jahr war der Münchener Regisseur Patrick Schimanski daher als dramaturgischer Berater an der Seite der Intendanz und der künstlerischen Leitung mit dabei.

In 2015 wird Patrick Schimanski schwerpunktmäßig die Regie des Projekts "Spurensuche - Erinnerung im Hier und Jetzt" übernehmen. Gemeinsam mit Gammon wird er außerdem die Leitung des Workshops Musik in Kooperation mit der Berufsfachschule für Musik Krumbach übernehmen.

Schimanski ist selbst Schlagzeuger und hat unzählige Schauspielmusiken geschrieben, unter anderem für das Theater Heidelberg, das Nationaltheater Mannheim, das Schauspielhaus Frankfurt, das Staatstheater Kassel, das Thalia Theater Halle, die Freilichtspiele Schwäbisch-Hall, das Theater Neumarkt Zürich oder das Volkstheater München. Er inszenierte in den vergangenen Jahren mehrfach am Theaterlabor Bremen, am Theater Bielefeld oder am Staatstheater Nürnberg.

www.patrick-schimanski.de

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee





**Veronika Großberger/ Krems, Österreich
(Projektleitung Kinderspuren)**

Veronika Grossberger leitete schon vor dem Festival TONSPUREN viele Musikworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, u.a. für die Kunsthalle Krems (zu „Emil und seine Bande“ von Janosch) und die Elbphilharmonie in Hamburg (Jugend-Camp zur Oper „Münchhausen“ von Wolfgang Mitterer). Ihr Interesse an neuartigen Vermittlungsformen wuchs nach vielen Jahren der Produktionsleitung, und sie begann, innovative Konzertsettings zu erproben, wie z.B. ein Perkussionsensemble im Schwimmbad. Die studierte Musik- und Theaterwissenschaftlerin gründete 2011 zusammen mit der Musikerin Cornelia Pesendorfer den CampusChor Krems, die „Choryphäen“.

Bereits zum dritten Mal seit 2012 ist Veronika nun Projektleiterin der Kinderspuren. Gemeinsam mit den Grundschülern der Josef-Guggenmos-Grundschule Irsee wird sie auch dieses Jahr wieder auf spielerischem Weg die TONSPUREN 2015 erkunden.

www.musikalischewunderkammer.com

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee





**Gammon/ Wien, Österreich
(Projektleitung „Spurensuche“)**

Einfach nur Gammon – ohne Vor- oder Nachnamen, so nennt sich der kreative Querdenker, der seit 2012 das Festival TONSPUREN mit multimedialen, zwischen digitalen und analogen Welten changierenden Vermittlungsideen bereichert. Das Projekt "Spurensuche 2.0", das er mit der Intendantin Martina Taubenberger für die TONSPUREN 2013 entwickelte, wurde in 2013 gleich mit zwei Preisen ausgezeichnet - dem Preis der Kulturstiftung der Länder "Kinder zum Olymp!" und dem "junge ohren preis". Keine Frage, dass Gammon auch 2015 wieder mit dabei ist. Gemeinsam mit Patrick Schimanski wird er die Leitung des Kurses Musik im Projekt "Spurensuche - Erinnerung im Hier und Jetzt" übernehmen.

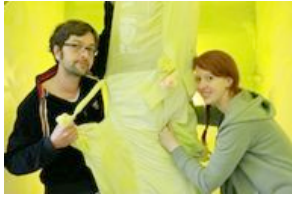
Gammon lebt und arbeitet in Wien im Bereich der akustischen Kunst sowie als Sounddesigner, Musiker und Produzent. Bereits 1996 gründete er das Künstler-Kollektiv Thilges3/Thilges. Von 1996 bis 2007 widmete sich das Kollektiv sozialakustischen Projekten im Bereich der Klangkunst.

Die Liste seiner Referenzen im Bereich der Performances und Installationen ist klangvoll: MAK Wien, Impakt Utrecht, Phonotaktik Wien, OFFF Valencia, Garage Stralsund, Ars Electronica Linz, Diagonale Graz, Tesla Berlin, Bregenzer Festspiele, Ultrahang Budapest, Tonic NY, Poolbar Feldkirch, Sajeta Slovenien, sind nur einige der Festivals und Institutionen, für die der Künstler Gammon gearbeitet hat. 2006 war er Artist in Residence im Podewilschen Palais "Tesla" in Berlin, 2010 Artist in Residence im "Domus Artium" Paliano in Italien. Gammon produziert und komponiert außerdem für Film, Theater und Tanz.

www.gammon.at

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



**Stephanie Müller und Klaus-Erich Dietl / München
(Kursleitung Szenografie im Projekt „Spurensuche“)**

Es ist nicht ganz einfach, die beiden Münchner Künstler Stephanie Müller und Klaus-Erich Dietl zu beschreiben. "Experimentell" wäre eigentlich fast ein bisschen zu brav als Label für das Künstlerkollektiv. Das mag daran liegen, dass sie jedem Label immer schon wieder drei verrückte Ideen voraus sind. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Installationen, Performance-Kunst, Textilkunst, Bildender Kunst, Happening und Street Art. Dabei sind sie immer verspielt, auf eine liebenswürdige Art und Weise radikal und gerne auch politisch. Sie schießen zwar mit Vorliebe übers Ziel hinaus, treffen dabei aber in der Regel mitten ins Schwarze.

Soziokultur, Vermittlungsarbeit und Kulturelle Bildung sind bei Müller und Dietl jedenfalls keine Lippenbekenntnisse, sondern tief empfundene, völlig selbstverständliche kulturelle und künstlerische Praxis. So sind beide neben ihrer künstlerischen Ausbildung auch Kunsttherapeuten und führen regelmäßig eigene Projekte mit Kindern und Jugendlichen oder Menschen mit Behinderungen durch.

Parasitäre Strategien in der Kunst, die Schnittstelle zwischen "Kunst und Wissenschaft", Situationismus, feministische und queere Theorie, soziologische Fragen, Mode im Spannungsfeld zwischen Subversivem und Untragbarkeit, Medienkunst, experimentelle Musik, Performance, DIY-Aktivismus, das Geräusch, Kunst im öffentlichen Raum – das sind Begriffe, die sie selbst als ihre Interessensschwerpunkte angeben. Im Blick haben sie dabei immer den „homo ludens“.

Bei den TONSPUREN sind Müller und Dietl die "freien Radikale". Bereits im vergangenen Jahr entwickelten sie in Workshops mit Jugendlichen der Kulturwerkstatt Kaufbeuren installative Ideen und Projekte. Bei den TONSPUREN 2015 leiten sie den Kurs Szenografie im Projekt "Spurensuche - Erinnerung im Hier und Jetzt". In dieser Funktion erarbeiten sie mit Studierenden der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz ein szenografisches Konzept zum Thema Erinnerung.

www.flachware.de/stephanie-mueller

www.flachware.de/klaus-erich-dietl

www.ragtreasure.de

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee

Projektbeschreibung **„Spurensuche – zwischen Sein und Augenschein“**

Kooperationspartner!

- Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck Neugablonz
- Berufsfachschule für Musik Krumbach
- Kulturwerkstatt Kaufbeurene.V.
- Blaue Blume Schwaben e.V.– Zentrum für seelische Gesundheit im Alter

Dozenten)

- Marc Sinan(Komposition)
- Patrick!Schmimanski(Regie)
- Filip Zorzor (Szenografie)
- Hannes Hesse (Video)
- Gammon (Projektleitung Musik)
- Stephanie Müller und Klaus Erich Dietl (Projektleitung Szenografie)

Im Projekt "Spurensuche - Erinnerung im Hier und Jetzt" wollen wir uns mit dem Thema Erinnerung auseinandersetzen. Ausgehend von der ambivalenten Geschichte des Kloster Irsee fragen wir nach der Bedeutung von Orten, Klängen oder der Geschichte, an denen sich Erinnerung festmachen.

Ein Motiv ist in diesem Zusammenhang auch der Verlust von Erinnerung. Wir werden daher gezielt mit älteren Menschen zusammenarbeiten, die an Demenz oder anderen alterbedingten psychischen Erkrankungen leiden. Die Arbeit mit Lebenserinnerungen ist für diese Patienten ein zentraler Halt. Für junge Menschen werden diese Erinnerungen zu einem Schatz, den zu heben es sich lohnt.

In Gesprächsrunden mit Klienten der Einrichtung "Blaue Blume Schwaben" entsteht ein Fundus an Geschichten, Texten, Zitaten. Diese dienen dann als Grundlage für die intensive kompositorische und szenografische Arbeit der jungen Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer. Die Materialien werden ergänzt durch historische Film- Tonaufnahmen, eigene Field Recordings und Videoarbeiten.

In Masterclasses mit dem künstlerischen Leiter des Festivals TONSPUREN, dem Gitarristen und Komponisten Marc Sinan, und anderen Künstlern aus den Bereichen Szenografie, Klangkunst, Videokunst und Musik entsteht über den Zeitraum von vier Monaten eine installative Performance mit Collage-Charakter, die im Rahmen des Festivals TONSPUREN in Kloster Irsee vom 10. bis 12. April 2015 von den Studierenden gemeinsam mit Musikern des Festivals TONSPUREN aufgeführt wird.

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



Projektbeschreibung „Kinderspuren“

Wie erleben Kinder Musik? Und wie empfinden sie die Zusammenarbeit mit Musikern und Künstlern? Welche Fragen tun sich dabei für sie auf? Was entdecken sie dabei?


Das Projekt „Kinderspuren“ begibt sich auf Spurensuche. In Kooperation mit der Josef-Guggenmos-Volksschule Irsee und begleitet von der Musikvermittlerin Veronika Großberger beobachten und dokumentieren die „Kinderspuren“ den Probenprozess mit Kinderaugen.

In der Probenwoche vor Festivalbeginn sind die jungen TeilnehmerInnen täglich vor Ort und bekommen in Workshops und Begegnungen mit den KünstlerInnen, durch Klangwerkstätten und musikalische Entdeckungsreisen die Gelegenheit, immer tiefer in die Musik einzutauchen.

Die Erfahrungen werden kreativ umgesetzt und gestaltet und sollen am Festivalsonntag den Familien und Besuchern in einem Familienkonzert mit dem Titel „Kinderspuren“ vorgestellt werden. Die kleinen SpurensucherInnen werden dabei selbst zu VermittlerInnen, die ihrem Publikum das Entdeckte näherbringen.

Partner: Josef-Guggenmos-Volksschule Irsee

Projektleitung: Veronika Großberger, Elise Mory



TON
: S
P U
R E
N

Musik
entdecken
in Irsee

Festivalprogramm TONSPUREN

Samstag, 10. April 2015	21:00 Uhr	Festivaleröffnung präsentiert durch die LEW
Samstag, 11. April 2014	11:00 Uhr	NEU: Tonspuren im Dialog
	15:00 Uhr	Spurenelemente kammermusikalische Miniaturen
	21:00 Uhr	Loungekonzert präsentiert durch die RWE
Sonntag, 12. April 2015	10:00 Uhr	Familienbrunch
	14:00 Uhr	Kinderspuren
	16:00 Uhr	Spurensuche
	20:00 Uhr	

VORVERKAUF der Festivalpässe ab 15.09.2014 (nur online und telefonisch)

Einzelkartenverkauf ab 01.02.2014

Tickets:

www.tonspuren.de

Tel.: +49 8341 906 666

E-Mail tickets@tonspuren.de

VVK-Stelle (ab 01.02.2015)

Schwäbisches Bildungszentrum Kloster Irsee

Klosterring 4, 87660 Irsee

TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee



TONSPUREN Kooperationspartner

Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz

Berufsfachschule für Musik Krumbach

Kulturwerkstatt Kaufbeuren e.V.

Blaue Blume Schwaben e.V. – Zentrum für seelische Gesundheit im Alter

TONSPUREN Medienpartner

Bayerischer Rundfunk (BR Klassik)

Allgäuer Zeitung

Kooperationspartner „Komitas“

YMUSIC Berlin

Maxim-Gorki-Theater Berlin

HELLERAU – Zentrum für europäische Künste Dresden

TAK Theater (Schaan/Liechtenstein)

TON
: S
P U
R E
N

Musik
entdecken
in Irsee



TONSPUREN Förderer



LEW

Lechwerke

VORWEG GEHEN



TON
: S
P U
R E
N

Musik
entdecken
in Irsee





Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

gefördert durch das
**Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
und den Europäischen Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Projektbetreuung durch das
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



TON
: S
P U
RE
N

Musik
entdecken
in Irsee